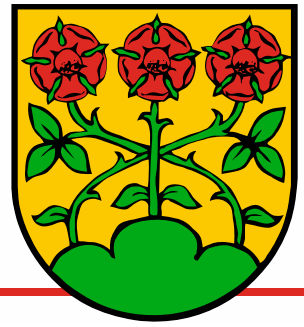


MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 22

Mittwoch, 02. Juni 2021



www.eberdingen.de

DIE WOCHE:

Aktuelles:

- Brückentag am 04.06.2021: Das Rathaus Eberdingen und die Außenstellen Hochdorf und Nussdorf sind an diesem Tag geschlossen.
- Die standesamtlichen Nachrichten lesen Sie im Innenteil
- Das Keltenmuseum hat seit Dienstag, 01.06. wieder geöffnet

Diese Ausgabe erscheint auch online

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eberdingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:


Bürgermeister Peter Schäfer, 71735 Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de



Diese prächtige Sommerlinde steht in Nussdorf und wurde nach mündlicher Überlieferung um das Jahr 1500 gepflanzt. Sommerlinden können bis zu 40 m hoch und in Ausnahmefällen bis zu 1000 Jahre alt werden. Im Hintergrund ist der südwestliche Teil von Nussdorf zu sehen.



Notdienste

Notrufe

Notruf Tel. 112
Feuernotruf Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)
Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Mo, Di, Do: 18.00 - 22:00 Uhr
Mi: 14:00 - 24.00 Uhr / Fr:16:00 - 24.00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 07:00 - 22.00 Uhr
Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten, die zu Fuß kommen können, durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin über die Notfallpraxis besorgt. Sie erreichen die Notfallpraxis Leonberg und den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst für Hausbesuche unter der Rufnummer 116117.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg.
Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon (0711) 7877733

Tierärzte

Donnerstag, 03.06.
Dr. Szemes, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/77 37
Samstag, 05.06. / Sonntag, 06.06.
Dr. Schraishuhn, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/6482

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900
Ambulante Alten- und Krankenpflege Telefon 18900
Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege Telefon 18900
Betreuungsgruppe für Demenzkranke Anmeldung unter Tel. 18954
Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz
Montag, 05.07. von 17.30 – 19.30 Uhr Betreutes Wohnen (Pulverturm)
Anmeldung notwendig!
Beratungsbesuche und Pflegekurse Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

Donnerstag, 03.06.
Lanik, Kerstin / Schlenker, Nicole
Samstag, 05.06. / Sonntag, 06.06.
Lanik, Kerstin / Klein, Tanja / Schlenker, Nicole
Vereinzelt dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen Pflegekräfte nicht benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2
71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222
Ambulante Pflege (07141) 121111
Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235
Mobile Soziale Dienste
(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222
Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239
Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239
Beratung bei Trennung und Scheidung
Anmeldung unter Tel. (07141) 121-0
Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245
Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege
(07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg
Terminvereinbarung (07141) 220870
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443
Frauenhaus (07141) 901170
Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern
Wochenendnotruf LUNO (07141) 901170

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Notruf für vergewaltigte und misshandelte Frauen und Mädchen LB e.V.

Hahnenstr. 47, 71634 Ludwigsburg-Eglosheim Tel. (07141) 378496

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung

Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg
Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg
Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.
Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr
dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten,
Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen
Bahnhofstr. 86, 75417 Mühlacker Tel. (07041) 814690

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

- 03.06. Umland Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 86, Tel. 07041/7444
- 04.06. Schloss-Apotheke, Vaihingen, Franckstr. 21, Tel. 07042/374090
- 05.06. Stern-Apotheke, Ötisheim, Bahnhofstr. 47, Tel. 07041/6110
- 06.06. Obere Apotheke, Vaihingen, Marktplatz 13, Tel. 07042/95150
Park-Apotheke, Hemmingen, Münchinger Str. 10, Tel. 07150/959595
- 07.06. Apotheke am Bahnhof, Mühlacker, Bahnhofstr. 120, Tel. 07041/87030
- 08.06. Enz Apotheke, Vaihingen (Enzweihingen), Vaihinger Str. 4,
Tel. 07042/5431
- 09.06. Central Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 42, Tel. 07041/8106946
- 10.06. Rathaus-Apotheke, 75428 Illingen, Seestr. 2, Tel. 07042/2918
Park-Apotheke, Hemmingen, Münchinger Str. 10, Tel. 07150/959595



NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Brückentag



Am Freitag, 04. Juni 2021 bleiben das Rathaus Eberdingen und die Verwaltungsaußenstellen Nussdorf und Hochdorf geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis
Bürgermeisteramt

Bürgerinformationen

Altersjubilare

Wir gratulieren recht herzlich
im Ortsteil Nussdorf am
05.06. zum 75. Geburtstag,
Maha Toy

Wir wünschen allen Jubilaren für
das neue Lebensjahr Glück, Ge-
sundheit und Zufriedenheit.

Bürgermeister
Peter Schäfer

Sollten Sie keine Veröffentlichung wünschen, melden Sie sich
bitte beim Einwohnermeldeamt oder in den Verwaltungsaußen-
stellen.

Bürgermeisteramt



Standesamtliche Nachrichten

Beim Standesamt Eberdingen wurden im Monat **April und Mai 2021** folgende Eintragungen vorgenommen:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass gem. § 5 Lan-
desdatenschutzgesetz **nur die Personenstandsfälle aufge-**
nommen wurden, mit deren Veröffentlichung sich die Betei-
ligten unterschriftlich einverstanden erklärt haben.

Geburten:

Am 13.03.2021 in Filderstadt

Hanna Lotta Maetzing

Eltern: Simone Elisabeth und Björn Thorsten Maetzing, Panora-
maring 18, OT Nussdorf

Eheschließungen:

Am 21.04.2021

Iris Seeger, geb. Elbe & Andreas Peter Zeltwanger

Erich-Kästner-Weg 6, OT Nussdorf

Am 26.05.2021

Liliana Marcela Dittes & Andreas Florian Kasper

Martinstraße 16/1, OT Nussdorf

Am 28.05.2021

Susanne Marlies Ehmann & Dominik Pascal Giersch

Claudiusstraße 7, OT Hochdorf

Sterbefälle:

Am 18.03.2021 in Eberdingen

Wilhelm Schrinner

Schillerstraße 14, OT Hochdorf

Am 05.05.2021 in Hochdorf

Waltraud Schaale, geb. Ernst

Enzweihinger Str. 31, OT Hochdorf

Am 16.05.2021 in Hochdorf

Katina Fortomari, geb. Elkas

Pulverdinger Str. 4, OT Hochdorf

Am 18.05.2021 in Ludwigsburg

Heide Ingeborg Bossert, geb. Schmelzle

Rietbergweg 23, Eberdingen

Am 19.05.2021 in Gerlingen

Hans-Dieter Oskar Euchner

Stuttgarter Straße 87, Eberdingen

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Telefonische Terminvereinbarung:

Montag - Freitag 8:30 - 11:30 Uhr

Montagnachmittag 16:00 - 18:30 Uhr

Die Verwaltungsstelle Hochdorf/Enz und Nussdorf sind dienstags
und donnerstags geschlossen.

Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe
Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie
sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Andrea
Wenninger, unter Tel. 07042/7990. Sie erhalten einen schnellst-
möglichen Besprechungstermin.

Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



Ab 1. Juni wieder geöffnet!!

Dienstag bis Freitag

je einschließlich 9:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr

Samstag, sonn- und feiertags

durchgehend von 10:00 bis 17:00 Uhr

Das Museum ist montags geschlossen.

Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

-bitte vorherige Terminvereinbarung-

Eberdingen

montags 15:00 - 18:00 Uhr

donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

Hochdorf/Enz

montags 15:00 - 18:00 Uhr

donnerstags 11:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Nussdorf

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr

donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Feuerwehr Eberdingen

www.ffw-eberdingen.de



Abt. Eberdingen

Am Montag, 07.06. trifft sich die Abt.-wehr um 20.00 Uhr zu
einer Übung.

Abt. Hochdorf/Enz

Am Montag, 07.06. trifft sich die Abt.-wehr um 19.30 Uhr zu
einer Übung.

Abt. Nussdorf

Am Montag, 07.06. trifft sich die Abt.-wehr um 19.30 Uhr zu
einer Übung.

Müllabfuhr

Freitag 04.06. Restmüll + Biomüll + Restmüll 4-Rad

Mittwoch 09.06. Flach

Donnerstag 10.06. Biomüll + Rund + Restmüll 4-Rad



Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung, Tel. 799-0

Internet: www.eberdingen.de

E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de

Öffnungszeiten: - bitte vorherige Terminvereinbarung -

Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
Montag	16.00 – 18.30 Uhr
Bürgermeister	799401
Sekretariat	799402
Fax	799466

Bauamt

Amtsleiter	799306
stellv. Amtsleiterin	799307
Fax	799477

Kämmerei und Personalamt

Amtsleiter	799315
Sekretariat	799316
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799317
Steueramt (Grund-und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799309
Kasse	799311
Fax	799488

Ordnungs-und Sozialamt

Amtsleiter	799304
Sekretariat (KiGa-Gebühren, Ferienbetreuung, Verlässliche Grundschule)	799302
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799204
Gemeindevollzugsbediensteter	799205
Fax	799 499

Einwohnermeldeamt

(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen) 799 203

Standesamt, Friedhof

Fax 799455

Gemeindebauhof

Fax	8199898
Wassermeister	8199907
stellv. Wassermeister	0171 9506490
	0171 9506518

Freibad und Kiosk

Öffnungszeiten (i. d.Regel von Mai – September)	9.30 – 19.30 Uhr
Schwimmmeister	8152247
Kiosk	370743

Verwaltungsaußenstellen

Hochdorf/Enz

Fax 7095

Öffnungszeiten: - 817427

- bitte vorherige Terminvereinbarung -

Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr

Nussdorf

Fax 98081

Öffnungszeiten: 815463

- bitte vorherige Terminvereinbarung -

Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr

Keltenmuseum Hochdorf/Enz

Fax 78911

Öffnungszeiten: 370744

Dienstag – Freitag 9.30 – 12.00 Uhr

13.30 – 17.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend 10.00 – 17.00 Uhr

Ortsbüchereien

Eberdingen

799208

Öffnungszeiten: -

- bitte vorherige Terminvereinbarung -

Montag 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

Hochdorf/Enz 871418

Öffnungszeiten:

- bitte vorherige Terminvereinbarung -

Montag 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 11.00 – 12.00 Uhr

15.00 – 18.00 Uhr

940168

Nussdorf

Öffnungszeiten:

- bitte vorherige Terminvereinbarung -

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 11.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Kindergärten

Eberdingen „Arche Noah“ 7050

Hochdorf/Enz „Regenbogen“ 77145

Hochdorf/Enz „Schillerstraße“ 871417

Hochdorf/Enz „Waldzwerge“ 8132164

Nussdorf „Blumenstraße“ 818350

Nussdorf „Reischachstraße“ 5608

Grundschulen

Schillerschule Hochdorf/Enz 87140

(Stammschule)

Fax 871422

Internet: www.schule-eberdingen.de

E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de

Betreuung im Rahmen der

Verlässlichen Grundschule

Hochdorf 871421

Öffnungszeiten 11.15 - 17.00 Uhr

Karl-Ehmann-Schule Nussdorf 970500

(Außenstelle)

Fax 9705022

Betreuung im Rahmen der

Verlässlichen Grundschule

Nussdorf 9705020

Öffnungszeiten: 11.30 – 17.00 Uhr

Forstdienststelle

Steffen Frank

(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de) 07152 524 88

Postagentur Eberdingen

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch – Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag 12.00 – 13.00 Uhr

Postagentur Hochdorf/Enz

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag 14.30 – 17.30 Uhr

Mittwoch - Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

+ Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr

Samstag 9.30 – 11.30 Uhr

Kehrbezirke für Kaminreinigung

OT Eberdingen und Nussdorf

Bezirksschornsteinfegermeister 940624

Michael Hrdina

OT Hochdorf/Enz

Bezirksschornsteinfegermeister 0711 8386410

Stephan Müller

AVL ServiceCenter

Telefon 07141 1442828

Fax 07141 1442829

servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de



Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)

Benefiz-Aktion zu Gunsten der bundesweiten Vereine der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)

Waldbaden zur Sommersonnenwende am 21. Juni 2021

Remseck, Neckarrems und Ludwigsburg, Poppenweiler. Bereits im zweiten Jahr findet Waldbaden für einen guten Zweck statt. Zur Sommersonnenwende am Montag den 21. Juni machen sich über fünfzig professionelle Waldbaden-Anbieter auf den ‚Waldweg‘. Wer Waldbaden für sich schon entdeckt hat oder diese Form der achtsamen Begegnung in und mit der Natur kennen lernen möchte, der hat dazu an diesem Tag, übrigens der Tag der Sommersonnenwende, Gelegenheit. Am längsten Tag des Jahres werden dazu bundesweit solche Veranstaltungen angeboten, so auch in Remseck, Neckarrems und Ludwigsburg, Poppenweiler. Die Teilnahmegebühr beträgt ab 25,- Euro, die als Spende komplett Naturschutzprojekten der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald zugute kommen. Beginn ist in Remseck, Neckarrems, Stadtwald in Neckarrems, Am Rappenhau, Waldspielplatz von 10.00 bis 13.00 Uhr und in Ludwigsburg, Stadtwald in Poppenweiler, Holzweg, Am Lemberg, Waldparkplatz bei der ehem. Deponie von 17.00 bis 20.00 Uhr. Wer dabei sein und diesen Tag mit neuen und überraschenden Erfahrungen und Erlebnissen verbinden möchte, meldet sich bei Frau Jeannette Huber, E-Mail: js.huber@web.de verbindlich an. Michaela Dalchow (www.wald-gesundheitstraining.de), Organisatorin der bundesweiten Benefiz-Aktion zugunsten der heimischen Wälder: „Als Anbieter von Waldbaden in Deutschland nutzen wir im Rahmen unserer Tätigkeit die Wälder und möchten über die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald wieder etwas an sie zurückgeben. Durch unsere Aktion laden wir andere dazu ein es auch zu tun, um dieses wichtige Ökosystem zu schützen. Wir alle sehen wie der Wald unter dem Klimawandel leidet und wir müssen dringend aktiv werden, vor allem auch durch ‚Bewusstsein schaffen‘. Der Wald erfüllt viele elementare Funktionen wie die Reinigung der Luft, er kühlt sie, er ist Wasserspeicher, er produziert Sauerstoff, er ist ein großer Kohlenstoffspeicher und vor allem ist er wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Er schenkt dem Menschen Erholung, Entspannung und Regeneration, was vor allem jetzt zu Zeiten von Corona intensiv genutzt wird. Der Wald ist eine kostbare natürliche Ressource zum Krafttanken und Abschalten. Wir brauchen unsere Wälder. Deswegen möchten wir den längsten Tag des Jahres - die Sommersonnenwende - zu einem Tag des Waldbadens an unterschiedlichen Plätzen in Deutschland machen. Gemeinsam verbringen wir Zeit im Wald, zeigen unsere Verbundenheit mit ihm und eine Verbundenheit mit allen, die in und mit der Natur arbeiten.“

Wer Waldbaden an welchen Orten in Deutschland anbietet, ist auf www.deutschland-geht-waldbaden.de aufgeführt.

Landratsamt Ludwigsburg

Fachbereich Landwirtschaft

Versuchsfeldbesichtigung am Mittwoch, den 16. Juni 2021, 13.30 Uhr und 18.00 Uhr, auf dem Zentralen Versuchsfeld in Bönningheim ein.

Die Feldbesichtigung ist als Freiluft-Veranstaltung mit einem vorgegebenen Rundgang geplant. Die Besucherinnen und Besucher werden in begleiteten Gruppen entlang von vier Stationen für je eine halbe Stunde geführt. Die Stationen eins bis drei bilden jeweils der Landessortenversuch Winterweizen, der Landessortenversuch Kartoffeln sowie der aktuelle Versuch zur Reduzierung des Fungizid-Einsatzes in Winterweizen. Die vierte Station rundet mit einem Referat über aktuelle Themen im Pflanzenschutz die Besichtigung ab. Nach der Führung kann eine Fortbildungsbescheinigung nach Pflanzenschutzsachkundeverordnung über zwei Stunden erworben werden. Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt. Der Feldtag kann nur nach vorheriger Anmeldung beim Fachbereich Landwirtschaft unter 07141 / 144-2700 besucht werden. Per E-Mail können Sie sich unter Landwirtschaft@landkreis-ludwigsburg.de anmelden, bitte geben Sie dabei Ihren Namen, Vornamen, Wohnort und eine

Telefonnummer an, unter der wir Sie gegebenenfalls erreichen können; Sie erhalten in jedem Fall eine Bestätigungsmail, ob Ihr Platz eingetragen werden konnte.

Anmeldeschluss ist der **14.06.2021** beziehungsweise sobald alle Plätze vergeben sind.

Voraussetzung für eine Teilnahme am Feldtag ist ein negativer Corona-Test, der nicht älter als 24 Stunden sein darf, ein Impf-Nachweis oder ein Genesenachweis. Dies muss vor Beginn der Veranstaltung bei der Registrierung am 16.06. vorgelegt werden. Bitte bringen Sie auch Ihren Personalausweis und gegebenenfalls die Pflanzenschutzsachkundekarte mit. Während der gesamten Veranstaltung gelten ausnahmslos eine Maskenpflicht (FFP2/KN95/medizinischer Mund-Nasen-Schutz), das Abstandsgebot und die üblichen Hygieneregeln! Die Daten über Ihre Teilnahme werden entsprechend der geltenden Corona-Vorschriften (Corona-Verordnung, Infektionsschutzgesetz) gespeichert. Je nach aktueller Corona-Lage behalten wir uns eine Umstrukturierung des Programms oder auch eine kurzfristige Absage vor. Sollte der Feldtag nicht stattfinden können, werden wir Sie kurzfristig per E-Mail und über unsere Internetseite unter <https://ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de/pb/Lde/Startseite> benachrichtigen. Das Versuchsfeld befindet sich an der Verbindungsstraße am Ortsausgang Bönningheim Richtung Hofen.

Zum Tag der Organspende am 5. Juni erscheint Video „Abgeholt“ im Landkreis

Lebenswichtige Entscheidung für die Organspende

Der virtuelle 38. Tag der Organspende am 5. Juni macht diese lebenswichtige Entscheidung zum zentralen Thema. Das Gesundheitsdezernat des Landratsamt Ludwigsburg hat mit dem Patientenverband Lebertransplantierte Deutschland e.V., einer jungen Mutter, die ihrem Kind ein Teil ihrer Leber gespendet hat, und Filmemacher Julian Schönbohm den Filmclip „Abgeholt“ erstellt. Die eigene, selbstbestimmte Entscheidung ist wichtig – für uns selbst, als Entlastung für die Menschen, die uns nahestehen, und für Personen, die auf ein lebensrettendes Organ warten. Der Tag der Organspende ist der Tag, an dem die bewegenden Schicksale der Menschen im Blickpunkt stehen, die Organe gespendet haben oder denen als Organempfänger ein neues Leben geschenkt wurde. Im Vordergrund steht deshalb auch der Dank an die Organspenderinnen und –spender. Im Film begegnen sich der fast dreijährige Matt, der als Baby ein Teil der Leber seiner Mutter, der Ludwigsburger Stadträtin Laura Wiedmann, gespendet bekommen hat, sowie der 81-jährige Josef Theiss, dessen neue Leber von einem hirntoten Spender stammt. Die zwei Schicksale vereint die schwere Erkrankung, die Dringlichkeit der Situation, das Hoffen auf ein lebensrettendes Organ, die große Operation, die Angst vor einer Abstoßung, die Medikamente und die regelmäßigen Untersuchungen.

Die positive Entscheidung von zwei Menschen hat Josef Theiss inzwischen 27 und dem kleinen Matt schon zwei Lebensjahre und viel Lebensqualität geschenkt. Theiss hilft anderen Betroffenen mit seiner Selbsthilfegruppe „Lebertransplantierte Deutschland e.V.“ und kann aktiv mit seinen Enkeln spielen. Matt tobt wie ein gesundes Kind mit seiner großen Schwester. Die Botschaft von Sabrina Gaupp und Dr. Uschi Traub vom Gesundheitsdezernat im Landratsamt:

„Organtransplantation kann jeden treffen – man hat ein dreimal höheres Risiko ein Organ zu brauchen, als die Chance, als Spender infrage zu kommen.“ Ohne Organspende kann es keine Transplantation geben. Für Julian Schönbohm ist es eine Selbstverständlichkeit, dieses wichtige Projekt zu unterstützen. Interessierte können den Filmclip auf der Facebook-Seite des Landratsamts Ludwigsburg anschauen.

Bei Fragen zum Thema Organspende können sich Interessierte gerne wenden an: Dr. Uschi Traub: 07141 144-2020, gesundheitsfoerderung@landkreis-ludwigsburg.de Lebertransplantierte Deutschland e.V.

<https://lebertransplantation.eu/home>

Verein Leberkrankes Kind e.V. <https://leberkrankes-kind.de/>

Hintergrund:

In nur etwa 38 Prozent aller Fälle, in denen im vergangenen Jahr die Möglichkeit zu einer Organspende bestand, war der Wille des Verstorbenen schriftlich (17,6 Prozent) oder mündlich (20,0 Prozent) dokumentiert, obwohl 84 Prozent der Deutschen der Organspende positiv gegenüber stehen. Oft sind die es die



Angehörigen, die um eine Entscheidung zur Organ- und Gewebespende gebeten werden. Die Situation ist für viele sehr belastend. Deshalb ist die eigene Entscheidung nach ausführlicher Aufklärung so wichtig. Die Entscheidung zur Organspende (für und dagegen sind möglich) kann in einem Organspendeausweis, in einer Patientenverfügung oder idealerweise in beiden Dokumenten vermerkt werden. Wichtig ist dabei, die Angehörigen zu informieren. 2022 wird ein bundesweites Online-Register eingerichtet, in dem die persönliche Entscheidung zur Organspende selbstständig dokumentiert werden kann. Im März 2022 tritt das Gesetz zur Stärkung der Entscheidungsbereitschaft in Kraft. Es sieht vor, dass die Menschen an unterschiedlichsten Stellen wie Behörden, Ämtern, Hausärzten und Fahrschulen über Organspende aufgeklärt und zu einer Entscheidung motiviert werden. Daten und Fakten:

- 9192 Patienten stehen allein in Deutschland auf der Warteliste für ein rechtzeitiges Spenderorgan
- Zahl der Organspender in 2020: 913
- Durchschnittsalter der Spender: 56 Jahre
- 3510 Organtransplantationen (postmortal 3008, Lebendspende 502)

Kirchliche Mitteilungen

Kirche in der Umgebung



Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13
E-Mail: info@diakonie-vaihingen.de
www.diakonie-vaihingen.de

Aktuelle Erreichbarkeit: Neue Zeiten

Mo. – Fr. 9:00 – 12:30 Uhr / Di. und Do. 13:00 – 16:30 Uhr
Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ist die Arbeit der Diakonischen Bezirksstelle Vaihingen/Enz leider personell und zeitlich nur eingeschränkt möglich. Termine sind im Augenblick nur nach telefonischen Absprachen und unter Einhaltung der Corona-Hygienestandards möglich.

Falls Sie in Not sind und/oder Unterstützung benötigen, können Sie uns anrufen, einen Brief oder eine E-Mail schreiben. Falls Sie haltbare Lebensmittel spenden möchten, bitten wir Sie uns anzurufen. Kleiderspenden oder verderbliche Lebensmittel können wir leider immer noch nicht annehmen. Wir bitten um Verständnis.

Folgende Notfallbereitschaften sind eingerichtet: Sozial- und Lebensberatung

Erste Anlaufstelle bei sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Schwangerschaft, bei persönlichen Problemen, Krisen oder Konflikten

Telefonische Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
Di. und Do. 13:30 – 16:30 Uhr

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Dann rufen wir Sie zurück.

Andrea Magenau, Tel. 07042 9304 11;
E-Mail: magenau@diakonie-vaihingen.de

Kurberatung

Beratung und Vermittlung von Mütterkuren und Mutter/Vater-Kind-Kuren

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Dann rufen wir Sie zurück.

Michaela Siems, Tel. 07042 9304-30;
E-Mail: siems@diakonie-vaihingen.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratung für Menschen in belastenden Lebenssituationen, bei Konflikten in Partnerschaft und Familie
Beratungen erfolgen z. T. per Video- oder Telefonkonferenz, nur in besonderen Fällen wird eine persönliche Beratung durchgeführt. Wir bitten um Verständnis.

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Dann rufen wir Sie zurück.

Heidelinde Finkbeiner-Knapp, Tel. 07042 9304-20

Schuldnerberatung

Beratung für überschuldete Menschen

DBS Schuldnerberatung: Frau Krieg ist i. d. R. Di., Mi. und Do. erreichbar. Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Dann rufen wir Sie zurück.

Frau Krieg, Tel. 07042 9304 12; E-Mail: krieg@diakonie-vaihingen.de

KDV Schuldnerberatung

Telefonsprechstunde: montags von 9:00 – 12:00 Uhr und donnerstags 15:00 – 18:00 Uhr

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Dann rufen wir Sie zurück.

Schuldnerberatung - Verwaltung + Anmeldung, Tel. 07042 9304-34, Frau Franzke, Tel. 07042 9304-32, Frau Kufßmaul, Tel. 07042 9304-33

Suchthilfe

Beratung, Behandlung und therapeutische Hilfe
Außensprechstunde der PSB Kornwestheim
Christine Schiller, Tel. 07154 805975-0

Tagesstätte Treffpunkt

Telefonsprechzeit: montags von 10:00 bis 11:00 Uhr, Frau Jana Ruhl, Tel. 07042 9304-20

Vaihinger Tafel

Öffnungszeiten: dienstags von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 14:00 bis 15:45 Uhr

Folgende Angebote finden in dieser Zeit nicht statt:

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

- in Vaihingen/Enz: Kontakt: Alfons Kirsch, Tel. 07042 14587
- in Großsachsenheim: Kontakt: Richard Fromberger, Tel: 07145 931493

Kontaktstühle

Offener Treffpunkt für Menschen mit seelischen Belastungen und psychischer Erkrankung

Café Mittendrin

Angebot des Sozialpsychiatrischen Dienstes Ludwigsburg
Service-Telefon: 07141 144-2029

Trauercafé

Büro für Tafelausweise Tafel-Café

Geistlicher Impuls



Foto: Robin Higgins auf Pixabay

Was wird durch uns hörbar?

Wenn andere uns reden hören, was hören sie dann? Vielleicht hören sie: Der denkt nur an sich. Er dreht sich nur um sich selber: um seine Ehre, seine Leistungen, seine Erwartungen, darum, wie wichtig er ist. Man bekommt das Gefühl, dass jemand sich über andere erhebt. Von Jesus Christus ergeht ein anderer Auftrag (Lukas 10,16):

Wer euch hört, der hört mich, wer euch verachtet, der verachtet mich.

Wie gut, wenn in unserem Reden etwas von der Art Jesu, etwas von seiner Liebe überkommt? Wird darin spürbar, wem wir gehören und für wen wir leben? - Prüfen wir kritisch, was uns antreibt: Ist es die Liebe zu Jesus oder die Pflege des eigenen Ich? Jesus sagt weiter: **Wer euch verachtet, der verachtet mich.** In über 60 Ländern der Erde werden Christen, die dort eine Minderheit bilden, verachtet. Diktatoren benutzen oft die Religion oder auch den Atheismus, um die Untertanen gefügig zu machen. Christen aber bekennen, dass ihr Herr Jesus ist, auf den sie hören. Sie erfahren großen Druck von ihren Familien, ihrem sozialen Umfeld oder den Behörden. Sie werden verstoßen, bedroht, verhaftet mit dem Ziel, dass sie ihren Glauben an Jesus aufgeben.